

Kurzinfo 451 aus Energie, Wissenschaft und Technik **20. Okt. '15**

1. NO_x bei Dieselfahrzeugen

Die NO_x-Grenzwerte liegen im NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) bei 80 mg/km, in den USA bei 31 mg/km. Tests zeigten, daß Diesel-PKW auf der Straße oft 5-7 x mehr NO_x emittierten als auf dem Rollenprüfstand. Studien ergaben, daß kaum ein Diesel-PKW- egal von welchem Hersteller die EU-Norm im realen Betrieb einhält. In Deutschland lagen 2014 62 % der städtischen verkehrsnahen Meßstellen über dem EU-Grenzwert. In den USA überschritten die Diesel-PKW von VW den USA-Grenzwert um das bis zu 40 fache. Für die Umweltplakette spielt der NO_x-Ausstoß keine Rolle. Denn bei der Plakette spielt nur der Feinstaub eine Rolle, bei der Steuer nur der CO₂-Ausstoß. Es zeigte sich eine erhebliche Schwankungsbreite der gemessenen NO_x-Emissionen in Abhängigkeit von Nachbehandlungstechnik und Fahrsituation. NO_x-Emissionsspitzen treten vor allem beim Beschleunigen auf. Die höchsten Emissionen wurden im Stop-and-go-Verkehr gemessen. Der Fahrzeugkatalysator besteht aus einer Keramik mit Edelmetallen zur Umwandlung von Kohlenwasserstoffen, CO und NO_x in CO₂, Wasser bzw. Stickstoff. ($2\text{NO} + 2\text{CO} = \text{N}_2 + 2\text{CO}_2$). Die dazu nötige Betriebstemperatur von 500 °C wird .i.d.R. in 3-5 Min. nach dem Starten des Motors erreicht. VDI-Nachrichten 2.10.2015, <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/249244/>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Fahrzeugkatalysator>

2. Ärzte in der Flüchtlings-Erstaufnahme. Erfahrungsbericht aus Hamburg: **Häufigste Vorstellungsanlässe sind:**

-Infekte der oberen Atemwege, - Krätze und Läuse, -gastrointestinale Beschwerden, -- Beschwerden des Bewegungsapparates – mangelhaft versorgte Wunden. Vereinzelt fanden sich zudem in Deutschland wenig bekannte Infektionskrankheiten (Enterogregative Coli-Bakterien) oder offene Tuberkulose. Die meisten Patienten stammten aus Albanien, Syrien Afghanistan, Eritrea, Irak und Iran. Deutsches Ärzteblatt Jg.112,Heft 38, 18.9.2015, Seite C1232.

3. Ein an der türkischen Grenze festgenommener IS-Kämpfer hatte eine Karte bei sich, welche strategische Angriffsziele in Berlin zeigt. Diese Karte konnte offensichtlich von jemandem erstellt werden, der vorher bereits in Berlin lebte.<http://www.mmnews.de/index.php/politik/55125-isis-berlin-8.10.2015>

4. Windpark Baltic 2: 32 km nördlich von Rügen ist in Betrieb gegangen. (Invest. 1,4 Mrd.€, Leistung 288 MW). Stromproduktion 1,2 Mrd. kWh. Marler Zeitung 22.9.2015.

5. Hoch subventionierter „Flutterstrom“ treibt fossile Kraftwerke ins Aus - 57 Kraftwerke zur Abschaltung angemeldet als Folge der Energiewende in Deutschland, die die Wirtschaftlichkeit der fossilen Kraftwerke vermindert hat .Deutschlands Umstieg auf erneuerbare Energiequellen hat einen großen Einfluss auf die Betreiber von herkömmlichen Kraftwerken. Sprecher der Energiewirtschaft haben davor gewarnt, daß die schwere Abhängigkeit von Wind- und Sonnenenergie die Versorgungssicherheit gefährden könnte Nach einer Schätzung des Instituts der deutschen Wirtschaft werden die aktuellen jährlichen Kosten von 28 Mrd.€ für die Energiewende auf die deutschen Verbraucher abgewälzt. <http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/hoch-subventionierter-flutterstrom-treibt-fossile-kraftwerke-ins-aus-57-kraftwerke-zur-abschaltung-angemeldet/> 29.8.2015

6. Eine Gruppe von Lobbyisten, Hochschulinstituten und politischen Gruppierungen wird nicht müde, die Öffentlichkeit mit ebenso unsinnigen wie unhaltbaren Aussagen zur „Volatilität“ der Stromerzeugung aus Windkraftanlagen weiter zu täuschen. Einen solchen Fall hat es seit den unseligen Zeiten der „Deutschen Physik“ nicht mehr gegeben. Vor diesem Hintergrund hat sich VERNUNFTKRAFT. (Dr.Detlef Ahlborn) entschlossen, bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft ein förmliches Beschwerdeverfahren gegen das IWES (Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik) in Kassel anzustoßen. Inhalt und Gegenstand der Beschwerde ist die ebenso falsche wie unsinnige Behauptung, ein Ausbau der Windenergie in der großen Fläche würde zu einer Glättung der Netzeinspeisung führen. **Dabei ist die Glättungshypothese eine der Überlebenslügen der Windkraft-Protagonisten** <http://www.vernunftkraft.de/glaettungsthese/>

7. Japan fährt einen weiteren Kernreaktor hoch. Der Betreiberkonzern Kyushu Electric Power schaltete den Block 2 des Kernkraftwerks Sendai wieder ein. Im August war bereits der erste der beiden Blöcke im Südwesten des Inselreiches hochgefahren worden. Als Konsequenz aus der Katastrophe in Fukushima vom 11. März 2011 hatten rund zwei Jahren lang alle 48 Reaktoren in Japan still gestanden. Das KKW Sendai war das erste, das im September 2014 die nach der Fukushima-Katastrophe eingeführten neuen Sicherheitsauflagen erfüllt hatte.<http://www.n-tv.de/ticker/Japan-schaltet-zweiten-Reaktor-wieder-an-article16141666.htm>

8. Tepco leitet dekontaminiertes Wasser aus der Anlage Fukushima und dem Gelände ins Meer. Das Wasser wurde mit einer „Multinuklidanlage“ von radioaktiven Nukliden gereinigt.. VDI-Nachr. 18.9.2015 S.8. <http://www.merkur.de/politik/fukushima-betreiber-leitet-dekontaminiertes-wasser-ins-meer-zr-5525432.html>

9. Strahlenwirkungen Zusammengestellt aus verschiedenen Artikeln von Dr.Hermann Hinsch <http://www.buerger-fuer-technik.de/2015/2015-Q3/2015-08-31-strahlenwirkungen-dr-hinsch.pdf>